

 **pmv** WANDERFÜHRER

2. Auflage Saulheim / Rheinhessen 2017

**PETER MEYER VERLAG**

**ANNETTE SIEVERS**

# **DIE BELIEBSTESTEN WANDERWEGE DER HESSEN**

*30 Touren zwischen Rheinhardswald und Odenwald  
Das Buch zur Sendung des hr-fernsehens*

**TOP 3**

**PLATZ 4 - 10**

**PLATZ 11 - 15**

**PLATZ 16 - 20**

**PLATZ 21 - 25**

**PLATZ 26 - 30**

**INFO & VERKEHR**

## INHALT 7 Wandern, wo es am schönsten ist

### TOP 3

Wanderkarte	12
Wanderkarte	20
<i>Urwald? Der Steilhang vom Edersee</i>	25
Wanderkarte	27

#### EXTRATOUR GUCKAISEE | 1

10	<b>Rund um die Wasserkuppe</b>
10	Route & Besonderheiten
15	Nützliche Adressen

#### RHEINSTEIG | 2

16	<b>Dort, wo es am Rhein so schön ist</b>
16	Route & Besonderheiten
21	Nützliche Adressen

#### URWALDSTEIG: KNORREICHENSTIEG | 3

22	<b>Einem Naturwunder auf der Spur</b>
22	Route & Besonderheiten
27	Nützliche Adressen

### PLATZ 4 - 10

Wanderkarte	34
<i>Wandern mit Kindern</i>	37
Wanderkarte	41
Wanderkarte	49
<i>Straßenräuberlied</i>	50
<i>Der Biber</i>	53
Wanderkarte	57
<i>Spessartbogen-Telegramm</i>	59

#### RUND UM DEN WETZSTEIN | 4

30	<b>Wo sich die Wasser scheiden</b>
30	Route & Besonderheiten
36	Nützliche Adressen

#### EXTRATOUR MILSEBURG | 5

38	<b>Die Perle der Rhön</b>
38	Route & Besonderheiten
42	Nützliche Adressen

#### SCHÄCHERBACHTOUR | 6

44	<b>Wo Räuber und Jungfrauen versunken sind</b>
44	Route & Besonderheiten
49	Nützliche Adressen

#### SPESSARTBOGEN: BAD ORB | 7

52	<b>Glücksmomente inbegriffen</b>
52	Route & Besonderheiten
58	Nützliche Adressen

#### EXTRATOUR CHRISTENBERG | 8

60	<b>Durch den Zauberwald</b>
60	Route & Besonderheiten
65	Nützliche Adressen

<b>9   BONIFATIUSRUTE</b>		
<b>Beten mit den Füßen</b>	66	
Route & Besonderheiten: Mainz – Bad Weilbach	67	Wanderkarte 70
Nützliche Adressen	77	<i>Telegramm Bonifatiusroute</i> 75
<b>10   P4 HESSISCHE SCHWEIZ</b>		
<b>Von Traumblick zu Traumblick</b>	78	Wanderkarte 81
Route & Besonderheiten	78	<i>Die Salzfrau und das</i>
Nützliche Adressen	83	<i>»Weiße Gold«</i> 82
<b>11   UPLANDSTEIG</b>		<b>PLATZ 11 – 15</b>
<b>In 3 Tagen rund um Ettelsberg &amp; Diemelquelle</b>	86	
Route & Besonderheiten	87	
Nützliche Adressen	91	Wanderkarte 89
<b>12   EXTRATOUR HOHE STRASSE</b>		
<b>Auf altem Handelsweg durchs Lahn-Dill-Bergland</b>	92	<i>Eine Fernhandelsstraße</i>
Route & Besonderheiten	93	<i>im Naturpark?</i> 94
Nützliche Adressen	98	Wanderkarte 96
<b>13   NIBELUNGENSTEIG:</b>		
<b>Urlaub im Odenwald</b>	100	<i>Der Himbächel-Viadukt</i> 102
Route: Schöllnbach – Beerfelden-Hetzbach	100	Wanderkarte 104
Nützliche Adressen	104	
<b>14   P1 HOHER MEISSNER</b>		
<b>Wo Frau Holle ihre Gaben ausschüttet</b>	106	<i>Frau Holles Adresse:</i>
Route & Besonderheiten	106	<i>Hoher Meißner</i> 109
Nützliche Adressen	112	Wanderkarte 110
<b>15   NECKARSTEIG</b>		
<b>Die hessische Etappe bis Hirschhorn</b>	114	
Route & Besonderheiten	114	Wanderkarte 118
Die 4 Burgen von Neckarsteinach	120	<i>Telegramm Neckarsteig</i> 122
Nützliche Adressen	124	

## PLATZ 16 – 20

Wanderkarte	129
<i>Die Rote: Ahle Worscht</i>	132
<i>Etappen Märchenland-</i>	
<i>weg</i>	134

Wanderkarte	140
-------------	-----

Wanderkarte	145
<i>Telegramm Weitalweg</i>	148

Wanderkarte	154
<i>Telegramm Diemelsteig</i>	156

Wanderkarte	161
-------------	-----

## PLATZ 21 – 25

Wanderkarte	169
<i>Fledermäuse</i>	170

Wanderkarte	175
-------------	-----

Wanderkarte	180
<i>Etappen Westerwaldsteig</i>	183
<i>Kannenbäckerland</i>	184

## MÄRCHENLANDWEG | 16

<b>Barocke Wege durch Dornröschens Heimat</b>	126
Route & Besonderheiten   Bad Karlshafen – Sababurg	127
Nützliche Adressen	133

## GIPFELTOUR SCHOTTEN | 17

### Rund um den Hoherodskopf

Route & Besonderheiten	136
------------------------	-----

Nützliche Adressen	140
--------------------	-----

## WEITALWEG | 18

### Wart' ein Weilchen!

Route & Besonderheiten   Rotes Kreuz – Altweilnau	142
---	-----

Turmbesteigung Burgruine Altweinau	147
------------------------------------	-----

Nützliche Adressen	148
--------------------	-----

## DIEMELSTEIG | 19

### Diemelsee von oben

Route & Besonderheiten   Heringhausen – Flechtdorf	151
--	-----

Nützliche Adressen	157
--------------------	-----

## HISTORISCHER HUGENOTTENWEG | 20

### Voilà, la nature!

Route & Besonderheiten	159
------------------------	-----

Nützliche Adressen	163
--------------------	-----

## WISPERTALSTEIG | 21

### Wo Bäche und Bäume wispern

Route & Besonderheiten	166
------------------------	-----

Nützliche Adressen	171
--------------------	-----

## EXTRATOUR OBERLINSPHER WEG | 22

### Der Wald- und Wiesen-Weg

Route & Besonderheiten	172
------------------------	-----

Nützliche Adressen	175
--------------------	-----

## WESTERWALDSTEIG | 23

### Raue Schale, grüner Kern

Route & Besonderheiten   Herborn – Breitscheid	177
--	-----

Schauhöhle Herbstlabyrinth Breitscheid	181
--	-----

Nützliche Adressen	182
--------------------	-----

<b>24   ALPENPFAD DÖRNBERG</b>		
<b>Aussichtsreiche Blumenkunde im Habichtswald</b>	186	
Route & Besonderheiten	186	Wanderkarte 189
Nützliche Adressen	189	<i>Basalt im Habichtswald</i> 191
<b>25   BACHTOUR LAUTERBACH</b>		
<b>Viele Bäche, ganz leise</b>	192	
Route & Besonderheiten	193	<i>Heckenökologie</i> 195
Nützliche Adressen	197	Wanderkarte 196
<b>26   LIMESERLEBNISWEG</b>		<b>PLATZ 26 – 30</b>
<b>Limeserlebnispfad</b>	200	Wanderkarte 202
Route & Besonderheiten: Zur Kapersburg	201	<i>Limes: Grenze der Römer</i> 204
Nützliche Adressen	207	<i>Telegramm Limes- erlebnispfad</i> 206
<b>27   SIEBEN-HÜGEL-STEIG</b>		
<b>Zwischen Bergstraße und Odenwald</b>	208	
Route & Besonderheiten	208	
Nützliche Adressen	213	Wanderkarte 212
<b>28   FLÖTENWEG RHEINGAU</b>		
<b>Die Anti-Durststrecke im Rheingau</b>	216	
Route & Besonderheiten	217	
Schloss Johannisberg	221	
Nützliche Adressen	223	Wanderkarte 219
<b>29   LOCHBACHPFAD &amp; -KLAMM</b>		
<b>Zwei Knüller im Wald</b>	224	
Route & Besonderheiten	224	
Nützliche Adressen	227	Wanderkarte 228
<b>30   DREI-BURGEN-WEG</b>		
<b>Höhentour am Spessartstrand</b>	230	<i>Blühende Landschaften</i> 229
Route & Besonderheiten	230	
Nützliche Adressen	235	Wanderkarte 233
<b>Gewusst wie und wo</b>	238	<b>INFO &amp; VERKEHR</b>
Verkehrsverbünde & Bahn-Tickets	247	
<b>Register</b>	250	

## WANDERLAND HESSEN

**Dass Hessen ein ausgesprochen vielfältiges Wanderland ist, weiß jeder, der einmal zwischen Diemel und Neckar, zwischen Rheingau und Rhön auf einer der zahlreichen reizvollen**

**Strecken umhergestreift ist. Und: Wandern ist mehr als nur ein Trend.**

 *Die beteiligten Wanderexperten des Hessischen Rundfunks: Reinhard Schall, hr-Freizeitexperte, Moderator Hessen-Tipp und Wanderfreund; Manuel Andrack, Wanderbuch-Autor; Klaus Erber, Vorsitzender Deutsches Wanderinstitut und Diplom-Geograf; Birgit Sommer und Jochen Schmidt, hr-Wanderexperten; Thorsten Hoyer, Wander-Scout.*

 **Die »Paten«:**  
*Scarlett Christmann, Horst Erdel, Sabine Fladung, Alexandra Glatthaar, Joachim Gruß, Anni Honikel, Bruno Karlsson, Jeff Kirchhoff, Marion Klein, Karl-Ulrich Kreiss, Manfred Müller, Helmut Pumann, Anke Rau, Andreas Schneider, Gabriela Scholl, Ursula Schüngel, Ilona Schutkowski, Renate Walldorf, Regina Westphal.*

So hat auch das hr-fernsehen die Wanderstiefel geschnürt. Um dem Ganzen einen hohen dramaturgischen Reiz zu geben und gleichzeitig Wanderfreunde aus dem ganzen Land zu beteiligen, entschlossen wir uns, die beliebtesten Wanderwege der Hessen zu suchen und innerhalb der Sendung zu küren.

Zuschauer und Hörer der Programme des Hessischen Rundfunks sowie Nutzer unseres Internetangebots haben uns im Frühjahr 2013 ihre Vorschläge eingeschickt. Drei Voraussetzungen gab es: die Wege sollten bereits existieren, in Hessen liegen und eine gewisse Länge, möglichst entsprechend einer Tagestour, haben; auch Etappen von Fernwanderwegen konnten genannt werden.

Außerdem wollten wir den Großteil der 30 endgültigen Strecken von Wanderfreunden selbst vorstellen lassen. So erhielten wir mit jedem vorgeschlagenen Weg einen »Paten«, der bereit war, einen Filmautor inklusive Kamera auf seinen Lieblingsweg zu führen.

Die Resonanz war groß: Weit über 100 Vorschläge erreichten die Redaktion. Bei der Auswahl der 30 Wege, die zur Abstimmung kamen, achteten wir besonders auf eine möglichst gerechte Verteilung in geografischer Hinsicht.

Im Sommer 2013 haben Filmautoren des hr 20 Wanderfreunde auf den von ihnen vorgeschlagenen Wegen gedreht – mit vielen persönlichen Geschichten und Tipps. Weitere zehn Strecken haben wir von prominenten Experten und hr-Moderatoren kommentieren lassen. Kurze Aussagen der »Paten« und Experten finden Sie am Anfang jedes Kapitels.

Bei der Abstimmung im August 2013 konnte jeder Interessierte für insgesamt drei Wege stimmen. Auch hier war die Beteiligung rege. Und auch wenn es am Ende einen Sieger gibt, so kann sich doch jeder der 30 Wege als ein ganz besonderer Lieblingsweg der Hessen fühlen – vorgeschlagen und vorgestellt von Wanderfreunden aus dem ganzen Land.

*Monika Kullmann  
Redakteurin der Fernsehsendung  
»Die beliebtesten Wanderwege der Hessen«*

@ Die Sendung ist über die hr-Mediathek zu finden oder auf [youtube.com](https://www.youtube.com).

## Wandern, wo es am schönsten ist

In diesem Wanderführer finden Sie passend zur Sendung zu jeder der 30 Wanderungen die ausführliche Routenbeschreibung. Die Leidenschaft der Autorin gilt dabei nicht nur dem Wandern, sondern auch den interessanten Dingen am Wegesrand: Geschichte und Geschichten, Wissenswertes zu Flora und Fauna oder Sehenswürdigkeiten. Manchen Hinweis zu Sagen oder Natur lieferten die beteiligten »Paten« in der Sendung. *Annette Sievers* ist jedem Tipp nachgegangen und hat Erstaunliches zu Tage gefördert. Der Peter Meyer Verlag, seit 1976 spezialisiert auf praktische Reiseführer, hat zudem zu jeder Wandertour Anfahrten mit Bahn, Bus und Auto recherchiert. Gerade bei den Streckenwanderungen ist es komfortabel, mit der Bahn zu reisen. Nützliche Adressen von Unterkünften und Gaststätten sowie Öffnungszeiten und Preise von Burgen, Museen oder auch mal Wellness-Bädern zum Entspannen der Wandermuskeln ergänzen jede Tour. So können Sie sich ganz genüsslich auf Ihre Wanderung konzentrieren und müssen nichts aufwändig selbst herausfinden.

Zu den beliebtesten Wanderwegen gehören vom Deutschen Wanderinstitut ausgezeichnete **Premium-**

**Autorin Annette Sievers freut sich auf eine Begegnung mit Ihnen beim Wandern**

© Annette Sievers



 **Gehzeit:** *Angegeben sind die reinen Gehzeiten ohne Pause bei einer angenommenen Durchschnittsgeschwindigkeit von gemäßigten 3,8 km pro Stunde.*

 *Ein Anruf vorher bei Unterküpfen und Gaststätten empfiehlt sich, denn auch diese machen mal Urlaub oder wollen sich auf größere Gruppen vorbereiten können. Gerade in abgelegenen Regionen gibt es außer den von mir genannten Adressen keine weiteren!*

 **Höhenmeter:** *Für die Angaben werden nur die Höhenmeter bergauf zusammengenommen, nicht die Länge der Strecke. Wer bei 100 m üNN anfängt und auf einen 400 m hohen Berg steigt, hat 300 hm gemacht. Je geringer der Abstand zwischen Höhenmeter und Streckenkilometer ist, desto schwieriger ist die Strecke bzw. steiler der Anstieg.*

*wege* wie der Sieger, die Guckaitour rund um die Wasserkuppe, **Extratouren** wie die Gipfeltour um den Hoherodskopf, etliche **Fernwanderwege**, die gern als »Steig« vermarktet werden, wie der *Rheinsteig*, *Nibelungensteig* oder *Neckarsteig*, aber auch Wege, die für die **Naherholung** einer Region von Bedeutung sind wie die *Tour Rund um den Wetzstein* oder der *Alpenpfad* im Habichtswald.

Gewandert werden können die Touren grundsätzlich **auch von Wanderanfängern**, dann braucht man halt mal etwas länger. Sie sollten immer nach 1 Stunde eine Pause zum Trinken einlegen, alle 2 Stunden etwas essen. Zum Einstieg oder nach der Winterpause sollten Sie auf keinen Fall mit einer Tour beginnen, die 6 Stunden dauert! Und auch Kinder sollten nicht mit für sie langweiligen Märschen überfordert werden; der Hinweis »**Für Familien geeignet**« sagt, welche Tour auch Kindern Spaß machen kann.

Bei allen vorgestellten Touren steht das **Naturerlebnis** im Vordergrund. So führen die Wege oft über schmale Waldpfade und Wiesenwege, Wurzeln und Laub können das Ausschreiten schon mal erschweren, zu Gipfeln und Burgen geht es naturgemäß bergauf, was einen ins Schwitzen bringt. Lassen Sie es einfach immer langsam angehen. Wandern bedeutet Entschleunigung. Bald wird sich Ihr Blick an der Weite der Landschaft, der Tiefe der Wälder und den Details am Wegesrand schärfen. Durchatmen und sich gelöst und erfrischt fühlen, sind der Lohn für jeden Wanderschritt.

*Ich wünsche Ihnen viel Freude  
beim Wandern und gute Erholung!  
Annette Sievers, März 2017*

PS: Mein besonderer Dank gilt allen Wanderpaten für ihre Unterstützung und Botschafterfunktion.

# TOP 3



TOP 3

PLATZ 4 - 10

PLATZ 11 - 15

PLATZ 16 - 20

PLATZ 21 - 25

PLATZ 26 - 30

Urwüchsige Natur wie am Urwaldsteig  
macht sie so reizvoll: Die Top 3 der  
beliebtesten Wanderwege

© Edersee Touristic GmbH, Fa. COGNITIO

INFO & VERKEHR

## EXTRATOUR GUCKAISEE – RUND UM DIE WASSERKUPPE

Ein verdienter Sieg. Denn die Hochrhön bietet mehr als nur eine schöne Aussicht, mehr als nur ein Ziel und mehr als nur ein Ah und Oh, sondern diese gleich haufenweise. Auf der Extratour Guckaisee werden sie alle eingesammelt. So etwa bei den Steinhäufen der Blockhalde am Schafstein, bei dem Rundumblick auf dem Pferdkopf, der lieblichen Fuldaquelle oder eben am Ausguck auf den Guckaisee.

 »Die Ausblicke, die diese Tour bietet, sprechen für sich. Hier kriegt man sich den Kopf von allem frei!«, schwärmen die Besucher der Wasserkuppe einhellig.

### Platz 1

**Lage:** Rhön, 20 km südöstlich von Fulda

**Strecke:** P Wasserkuppe – Fliegerdenkmal – Pferdkopf – Guckaisee – P Spielberg – Fuldaquelle – Blockmeer am Schafstein – P Wasserkuppe

Allein die Wasserkuppe ist ein Reiseziel der Superlative. Mit 950 m Höhe ist sie der höchste Berg der Rhön und gleichzeitig die höchste Erhebung Hessens. Dabei umfasst das 1991 eingerichtete **Biosphärenreservat Rhön** das gesamte

Mittelgebirge, das sich über Hessen, Bayern und Thüringen erstreckt.

Auf der Wasserkuppe versammeln sich Wanderer, Wintersportler und Segelflieger. Wobei sich das »Land der offenen Fernen« oft auch versteckt: Das Wetter hier oben ist gekennzeichnet durch häufige heftige Winde, einen hohen Niederschlag mit jährlich 1155 mm im Durchschnitt sowie über 150 Frost- und mehr als 250 Nebeltagen im Jahr.

### Route & Besonderheiten

Die Extratour Guckaisee startet und endet am Berg der Segelflieger auf der 950 m hohen Wasserkuppe. Für das dortige Segelflugmuseum werden Sie nach dieser Tour wahrscheinlich keine Kraft mehr haben, beträgt die reine Gehzeit doch 6 Stunden. Doch die Tour steckt im wahrsten Sinne des Wortes voller Höhepunkte, nicht nur wegen des markanten Pferdkopfs, welcher ein echtes Gipfelerlebnis bietet, sondern auch der Ausblicke wegen auf den malerisch gelegenen Guckaisee, in tiefe Schluchten oder in die Ferne. Zu den Aussichtspunkten gehören neben Wasserkuppe und Pferdkopf die Abtsroder Kuppe, der Feldberg und

## 1 | Extratour Guckaisee

**Start | Ziel:** P Wasserkuppe

**Länge:** 20,2 km | **Gehzeit:** 6 Std

**Höhenmeter:** 722 hm

**Markierung:** Rotes G

**Einkehr:** Guckaisee, Obernhäusen, Fuldaquelle

**Erlebniswert:** Premiumweg.

**Bahn/Bus:** Röhnbahn Fulda – Gersfeld bis Gersfeld Bhf, Bus 35 oder Rufbus 37 (min. 30 Min vor Fahrtbeginn anmelden, ☎ 0661/9527040) bis Wasserkuppe. Mai – 3. Okt Sa, So, Fei auch RhönRadBus 90 mit Radanhänger, [www.lng-fulda.de](http://www.lng-fulda.de), ☎ 0661/969420.

**Auto:** A66 bis Ausfahrt 54 Eichenzell, Richtung Eichenzell, dann rechts auf L3307 bis Weyhers, im Ort Richtung Poppenhausen, weiter L3307 bis Abtsroda, im Ort rechts auf L3068 und Schildern zur Wasserkuppe folgen.



👉 Rundtour, Tagestour

🕒 Frühjahr – Herbst

**GPX** unter [www.rhoen-seite.de](http://www.rhoen-seite.de)



Die schönsten Streckenwanderungen in Hessen finden Sie mit *Weitwandern Hessen*, ISBN 978-3-89859-306-9, 16 €, von pmv. Darin beschrieben ist u.a. der Aufstieg von Poppenhausen zur Wasserkuppe.

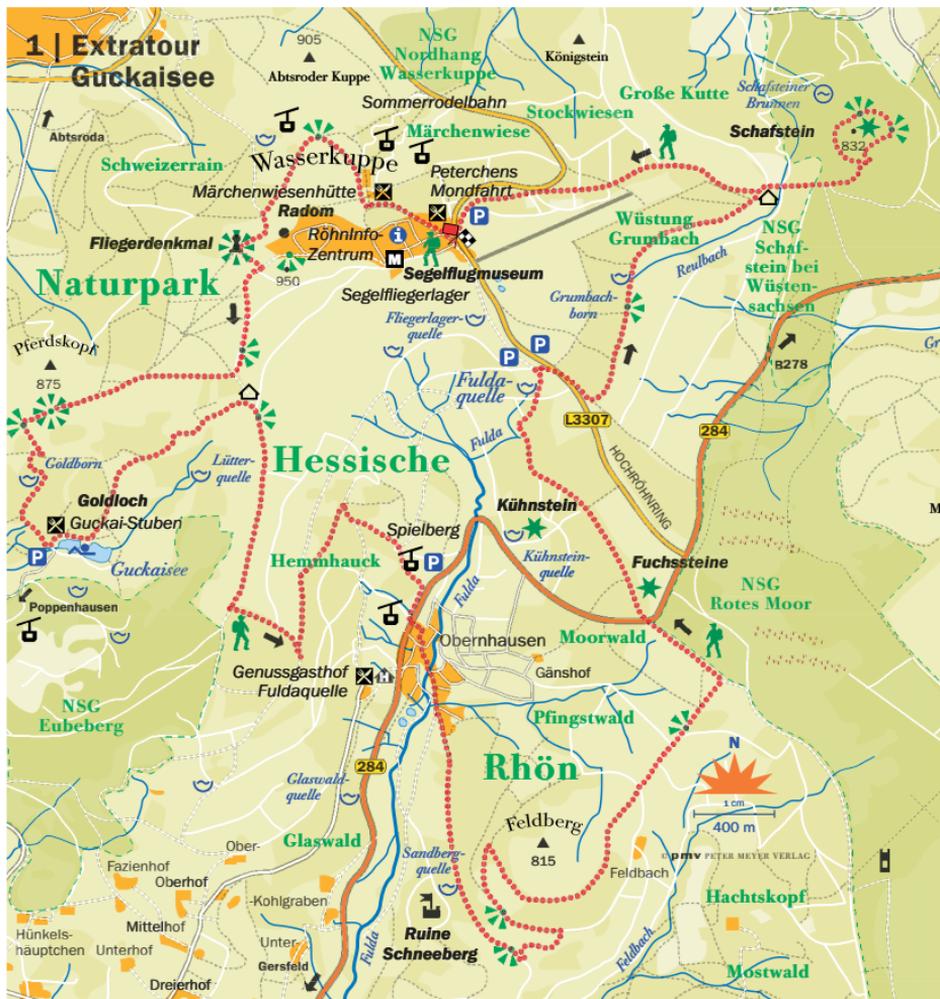
**Äußerst dominant: Die Wasserkuppe ist weithin sichtbar**

© pmv, Martina Seidenschur



**M** **Radom Wasser-**  
**kuppe**, [www.radom-wasserkuppe.de](http://www.radom-wasserkuppe.de).  
Aussichtsplattform April –  
Okt täglich 9 – 19, Gebäu-  
de Sa, So, Fei 11 – 16  
Uhr. 2 €, Kinder bis 6  
Jahre frei.

der Schafstein. Der Rundweg ist bestens ausge-  
schildert. Hinweistafeln zur Kulturgeschichte der  
Fuldaquelle und des Fliegerdenkmals sowie zur  
Geologie und Natur geben immer wieder interes-  
sante Hintergrundinformationen.  
Vom **Parkplatz an der Wasserkuppe** gehen Sie in  
westlicher Richtung, vorbei am **Segelflug-**



**museum**, zur ↗ **Märchenwiesenhütte** und dahinter links ein Stück bergauf. Rechts geht es weiter zur *Abtsroder Kuppe*.

Weiter führt die Extratour auf Wiesenpfaden zum **Fliegerdenkmal**. Hier zweigt der Weg scharf links ab, etwa 200 m danach biegen Sie rechts ab. Nun geht es auf geschottertem Wanderweg leicht abwärts. Bald zeigen Wegweiser nach rechts zum 870 m hohen **Pferdskopf**. Die herrliche Aussicht lohnt sich: Durch die unterschiedliche Topographie ist die Aussicht vom Pferdskopf ganz anders als die von der Wasserkuppe: 100 m tiefer zwar, aber spannend ist der schmale, steil abfallende Sporn. Über das mächtige Kreuz hinweg schauend, kommen leicht alpine Gefühle auf. Direkt unterhalb liegt Poppenhausen, linker Hand fällt die felsige Flanke zum Guckaisee ab.

Dorthin führt die Extratour Sie nun steil hinab. Am **Guckaisee** geht es an den ↗ **Guckai-Stuben** und dem Badensee vorbei scharf rechts ab. Jetzt folgt ein steiles Wegstück an der Südflanke der Wasserkuppe bergauf. Wenn Sie einen geschotterten Weg erreichen, gehen Sie rechts weiter. An einem kleinen Wald wandern Sie wieder abwärts. Vor dem Skilift führt der Wanderweg rechts ab, am Waldrand entlang, zum **Wanderparkplatz Spielberg**. Halten Sie sich dort rechts, gehen ein Stück die B284 entlang und zweigen dann links nach **Oberhausen** hinab. Dort bietet sich im ↗ **Genussgasthof Fuldaquelle** mit fantastischer Panoramasicht erneut eine Einkehr an.

In südlicher Richtung geht es aus dem Ort hinaus und über den **Schneeberg** zum **Feldberg** hinauf. Mit 815,2 m ist er etwas kleiner als sein hessischer Namensvetter der Kleine Feldberg (826 m), der mit dem Großen Feldberg (879 m) zusammen im Taunus liegt. Von hier haben Sie eine schöne

 **Deutsches Segelflugmuseum**, Wasserkuppe 2, 36129 Gersfeld (Rhön). © 06654/7737, [www.segelflugmuseum.de](http://www.segelflugmuseum.de). April – Okt 9 – 17 Uhr, Nov – März 10 – 16.30 Uhr. 5 €; Schüler, Studenten 3 €, Kinder bis 5 Jahre frei; Familien 12 €. Die Wasserkuppe gilt als die Wiege des Segelflugs.

 **Guckai-Stuben**, Guckai 5, 36163 Poppenhausen (Rhön). © 06658/9180833, [www.guckai-stuben.de](http://www.guckai-stuben.de). Mai – Ende Okt Di – So 11 – 23 Uhr, Ende Dez – April Fr – Di 11 – 23 Uhr. Schön gelegenes Ausflugslokal mit Freiluftbewirtung und Blick über den See.

 *Die Burg **Schneeberg** bildete zusammen mit der Burg in Gersfeld eine Grenzsperr. Von der Schneeberg-Burg blieben lediglich die Wallgräben, einige Fundamente und eingestürzte Keller erhalten.*

 **Eine Wüstung** nennt man eine aufgegebene Siedlung oder einst bewirtschaftete Flur, von denen nur noch Urkunden oder Namen existieren. Warum die Menschen ihre Dörfer aufgaben und ihre Heimat verließen, war meistens durch Arbeitslosigkeit sowie schlimme Hungers- und Kriegszeiten begründet.

**Dickes Ei: Das Radom ist das Wahrzeichen der Wasserkuppe**

© pmv, Alexander Kraft



Aussicht auf Gersfeld und das Dammersfeld. Vorbei am **Feldbachhof** erreichen Sie bald den **Hochrhöner**, ein 175 km langer Premiumwanderweg längs durch die Rhön. Mit diesem zusammen (Markierung Gelbes Ö) führt die Extratour nach links am Rand der Naturschutzgebietes **Rotes Moor** wieder zur B284, die überquert werden muss. Danach wandern Sie vorbei am Fuchsstein durch tiefen Wald zur **Fuldaquelle**. Hier sieht sie harmlos aus, doch »die Kasseler kennen die Fulda anders«, wie Rhön-Wanderfreunde wissen. 220,7 km später vereinigt sie sich in Hann. Münden mit der von rechts kommenden Werra zur Weser.

Wer genug hat, folgt dem **Ö** zur Wasserkuppe zurück. Doch die Schlaufe zum Blockmeer am Schafstein lohnt sich: Sie queren den **Hochrhöner** und den Parkplatz und gehen anschließend parallel zur Straße bis zu dem geschotterten Wirtschaftsweg links.

Auf diesem geht es zum Grumbachborn und durch die **Wüstung Grumbach**. Nach einer Stunde Gehzeit ab Fuldaquelle kommen Sie zu einer Weggabelung, an der nun rechts der Abstecher zum 831,8 m hohen **Schafstein** führt. Der Schafstein ist mit seinen riesigen **Blockschutthalden** als Naturschutzgebiet und als Nationales Geotop ausgewiesen. Die Basaltquader vulkanischen Ursprungs sind nur wenig bemoost, Pflanzen oder gar Bäume finden hier keinen Halt. Zumal an den Halden besondere klimati-

sche Verhältnisse entstehen: Im Sommer ist es am Fuße der Blockhalden eher kühl, im Winter steigt nach oben die Warmluft auf, die Sie deutlich spüren können. Im **➤ Rhön Info Zentrum** auf der Wasserkuppe erfahren Sie mehr darüber.

Zurück zur Weggabel weist Sie die Markierung um das Flugplatzgelände herum und in etwa 20 Minuten zum Ausgangspunkt zurück.

## Nützliche Adressen

➤ **Haus am Grasberg**, Am Grasberg 6, 36163 Poppenhausen (Rhön). ☎ 06658/508, [www.haus-am-grasberg.de](http://www.haus-am-grasberg.de). **Preise:** ÜF EZ 45 €, DZ 35 € pro Pers.

☒ **Zum Stern**, Marktplatz 5, 36163 Poppenhausen (Rhön). ☎ 06658/1202, [www.landgasthof-zum-stern.com](http://www.landgasthof-zum-stern.com). Mo – Sa, Fei ab 16 Uhr. **Preise:** EZ/DZ ÜF 35 € pro Person, ab 3. Nacht 32,50 €. **Lage:** im Zentrum am Wanderweg.

➤☒ **Genussgasthof Fuldaquelle**, Obernhäusen 4, 36129 Gersfeld (Rhön)-Obernhäusen. ☎ 06654/7414, [www.fuldaquelle.com](http://www.fuldaquelle.com). täglich 10 – 21 Uhr. **Preise:** ÜF EZ ab 40 €, DZ ab 35 € pro Pers. Traditionshaus (früher *Berghof Wasserkuppe* und *Landhaus Fuldaquelle*) in idyllischer Lage, feierte 2016 sein 150-jähriges Bestehen. Im Restaurant gibt es moderne Gerichte aus der Rhön.

☒☒ **Märchenwiesenhütte**, Wasserkuppe 60, 36129 Gersfeld (Rhön). ☎ 06654/8640, 978797, [www.sommerodelbahnen-wasserkuppe.de/maerchenwiesenhuetten-sommer.html](http://www.sommerodelbahnen-wasserkuppe.de/maerchenwiesenhuetten-sommer.html). März – Okt 10 – 17 Uhr, Dez – Feb Mo – Sa 9.30 – 22, So, Fei 9.30 – 18 Uhr (jeweils witterungsbedingt).

Gutbürgerliche Küche, nachmittags Kaffee und Kuchen. Zur Märchenwiesenhütte gehören im Sommer eine Rodelbahn und ein Kletterpark sowie im Winter mehrere Skilifte.



**Wildpark Gersfeld**, ☎ 06654/

680. [www.gersfeld.de](http://www.gersfeld.de).

Täglich 9 – 18 Uhr; Nov – März 10 – 16 Uhr. 3,80 €, Kinder 4 – 12 Jahre 2,20 €, 13 – 17 Jahre 2,60 €. Mitteleuropäische Wildarten, -vögel, Streichelzoo, Angelteich, Gaststätte, Kinderspielplatz.



**Peterchens Mondfahrt**, Wasser-

kuppe 56, 36129 Gersfeld. ☎ 06654/381, [www.peterchens-mondfahrt.de](http://www.peterchens-mondfahrt.de). **Zeiten:** Restaurant & Café täglich ab 8 Uhr, Kuchen 14 – 18 Uhr, warme Küche 12 – 14 und ab 18 Uhr, Sa, So ab 12 Uhr. **Preise:** Apartment ab 120 € für 2 Pers, HP 27,50 €. Modernes Restaurant mit offenem Kamin und Panorama-Fenster, Gourmetküche, rustikale »Holzstube«, Hotel ebenfalls neu und modern gestaltet, familienfreundlich.

## RHEINSTEIG – DORT, WO ES AM RHEIN SO SCHÖN IST

320 km Wanderweg zwischen Bonn und Wiesbaden, bergauf und -runter durch eine uralte Kulturlandschaft, immer entlang dem Rhein und oft mit herrlichen Ausblicken auf diesen, auf Schiffe und Eisenbahnen, vorbei an Burgen, hinab zu verwinkelten Weinstädtchen, durch knorrige Wälder sowie tief eingeschnittene, abgelegene

 »Eins nach dem anderen ein einziges Postkartenmotiv – hier am Rhein ist Hessen zudem ein bisschen italienisch«, findet das hr-Wander-Duo Birgit Sommer und Jochen Schmidt.

### Platz 2

**Lage:** rechtsrheinisch zwischen Wiesbaden und Bonn

**Etappe:** 65346 Erbach (Rheingau). [www.rheinsteig.de](http://www.rheinsteig.de). Erbach – Kloster Eberbach – Kühn's Mühle – Mittelheim – Oestrich-Winkel

Täler und natürlich immer wieder durch Weinberge – das ist der Rheinsteig. Und noch mehr:

ihn so in mehreren Abschnitten machen. Man läuft mit Wanderwegen runter ins Tal, kann dort in die Eisenbahn steigen und zum Ausgangspunkt zurückfahren. So kann man immer die nach dem eigenen Vermögen ausgerichteten Abschnitte wählen, die man wandern möchte.« Deswegen zeigen wir Ihnen hier ein Stück, auf das beides zutrifft: Von der Bahnstation in Erbach aus geht es abwechslungsreich am Kloster Eberbach vorbei nach Oestrich-Winkel, wo Sie wieder in die stündlich verkehrende Bahn einsteigen können.

### Route & Besonderheiten

Vom Bahnübergang in **Erbach** gehen Sie bergan und hinterm Bahndamm links in die Ringstraße. Der **Rote Punkt** weist ab hier den Weg bis zum Kloster Eberbach und führt nach der Sonnenblumenschule rechts in den **Bachhollerweg**. Dieser führt am Spielplatz, Schrebergärten und dem letzten Winzerhaus vorbei und wird nach 30 Min zu einem gemütlichen Feldweg am Bach entlang. Der

»Der Rheinsteig ist total abwechslungsreich und auch vom Wegeformat ganz spannend, man geht oft über Treppen und alte oder felsige Pfade, dann wieder durch die Weinberge – das ist ein ganz tolles, abwechslungsreiches Erlebnis!«, schwärmt Klaus Erber. Er weiß auch: »Am Rheinsteig kann man eigentlich überall absteigen und

*Erbach* plätschert links von Ihnen, Lerchen steigen über den Feldern auf, in der Ferne ist bereits die Mauer der Domäne Neu-hof zu sehen, die sich wie ein Rückgrat den Hang hinaufzieht. Sie wandern an einer riesigen Eiche vorbei, die als Naturdenkmal geschützt ist. Nach



Der Geist des Rheingaus liegt im Wein: Blick über den Weinberg des Klosters Eberbach

© Annette Sievers

2,5 km erreichen Sie eine Schotterkreuzung, gehen rechts und am Umspannturm links und wandern nun durch den **Wacholderhof** hindurch. Hier werden heute Schweine gezüchtet, bis vor nicht allzu langer Zeit diente der Hof jedoch als Außenstelle der »**Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Eichberg**«.

Jetzt geht es zur Straße kurz steil bergan, oben angekommen wenden Sie sich auf dem Trampelpfad nach rechts und folgen dem **Schwarzen Punkt**. Zwischen Straße und Feldrand geht es so bis zur *Domäne Steinberg*, die zum Kloster Eberbach gehört und wo nach links ein Schild zum Schützenhaus aufwärts führt (auch Schwarzer und Roter Punkt). Am Waldrand gabelt sich der Weg, wer nicht zum Kloster absteigen will, folgt ab hier schon dem Gelben Weinglas nach links. Wer einen Tisch in der **Klosterschänke** reserviert hat, hält sich rechts, stolpert schließlich den Waldhang runter und fällt pünktlich um Eins im schönen Terrassenlokal des **Kloster Eberbachs** ein (5 km; mit Pausen seit Ankunft um 11.30 Uhr). Bevor Sie weiterwandern, empfiehlt sich außerdem unbedingt eine Besichtigung des Klosters.

 1849 wurde die »Heil- und Pflegeanstalt Eichberg« gegründet, in der ab 1934 im Rahmen der nationalsozialistischen »Euthanasie«-Aktion an den Kranken Zwangssterilisationen durchgeführt, Hunderte von Kindern und Jugendlichen ermordet, die Menschen durch Medikamentenunterversorgung getötet oder in die Mordanstalt Hadamar verlegt wurden. 1888 – 1996 diente das Landgut Wacholderhof als Außenstelle der »Irrenanstalt«.



Erfrischende Wanderpause  
in ehrwürdiger Kulisse:  
Auf der Terrasse der Klosterschänke

© Annette Sievers



**Klosterschänke  
im Kloster Eber-**

**bach, Eltville.** © 06723/  
993-299. [www.kloster-  
eberbach.com](http://www.kloster-<br/>eberbach.com). Täglich  
11.30 – 22 Uhr durchge-  
hend warme Küche. Ter-  
rasse Ende April – Wein-  
lese geöffnet. Ähnlich wie  
im weltberühmten Kloster  
Eberbach ist auch in der  
Schänke immer viel  
Betrieb. Feine regionale  
Küche mit Rheingauer  
und hessischen Spezia-  
litäten.

Nach Einkehr und Be-  
sichtigung gehen Sie  
zurück zum Parkplatz  
der Klosterschänke an  
der Buswendeschleife.  
Ein Wegweiser gibt am  
Einstieg in den Wald  
die Entfernung nach  
Oestrich-Winkel mit  
9,4 km an, die Markie-  
rung ist fortan das **Gel-  
be Weinglas** und das  
**Blaue Rheinsteig-**

**Symbol.** Sie kraxeln den Hang wieder steil auf-  
wärts. Das fällt nach dem Essen schwer, wird aber  
oben mit einer schönen Aussicht über das Rheintal  
belohnt.

Entweder am Hang dem **Rheinsteig-Symbol** oder  
auf dem Asphaltweg dem Weinglas durch den Wald  
aufwärts folgend, stoßen Sie nach 30 Min auf den  
**Rastplatz Am Unkenbaum.** Ihn hat die Wander-  
gruppe Qualmende Socke errichtet, die wohl von  
Pausen genauso viel hält wie vom Wandern. Hier  
gehen Sie links Richtung Hallgarten hinunter und  
anschließend auf dem Gehweg an der Siedlung  
**Am Rebhang** vorbei. Außer einigen schmucken  
Dächern ist von den Häusern nicht viel zu sehen.  
Nach 600 m führen Rheinsteig und Weinglas  
rechts wieder in lichten Wald hinein. Halten Sie  
sich geradeaus, der Asphalt wird bald zum Forst-  
weg, der aus dem Wald hinausführt und wieder ei-  
nen herrlichen Blick aufs Rheintal freigibt. Sie wan-  
dern über den *Susberg* (331 m) hinweg gerade-  
aus. Wo der Wald wieder beginnt, zweigt der  
Rheinsteig auf schmalem Pfad links ab, das Wein-  
glas (ohne Markierung) bleibt auf dem breiten Weg  
und führt abwärts durch den hochstämmigen Wald.

## 2 | Rheinsteig

**Start:** Erbach Bhf

**Ziel:** Mittelheim, Oestrich-Winkel Bhf

**Länge:** 25 km

**Gehzeit:** 6:30 Std

**Markierung:** Roter Punkt, ab Kloster Eberbach  
Blauer Rheinsteig und Gelbes Weinglas der  
Rheingauer Rieslingroute

**Höhenmeter:** Beständiges Auf und Ab ohne große Anstrengung, im Mittelteil Höhe haltend

**Charakter:** mittelschwer bis anspruchsvoll wegen der Länge

**Erlebniswert:** Premiumweg.

**Einkehr:** Kloster Eberbach (5 km), Kühn's Mühle (17 km), Mittelheim

**Bahn/Bus:** Stündlich Vias Rheingaulinie Frankfurt – Koblenz bis Erbach Bhf; Rückfahrt stündlich ab Oestrich-Winkel Bhf, RMV-Tarifgebiet

**Auto:** B42 von Eltville, K638 Richtung Erbach, dann Schildern zum Bhf folgen.



➤ Streckenwanderung, Tages tour. Die Tour ist Teil der Rheinsteig-Etappe Kloster Eberbach – Johannisberg.

🕒 ganzjährig

@ [www.rheinsteig.de](http://www.rheinsteig.de)

 *Das **Rheinsteig-Symbol** ist auf allen Hauptwegen blau, die Auf- und Abwege sind gelb. So kann man sich gut orientieren.*

Der Weinglas-Weg stößt auf den Wanderweg Schwarzes Kreuz und, links runter, wieder auf den Rheinsteig. Dieser führt Sie bei der **Jagdhütte Philipsburg**, einer ulkigen Baumhaus-Konstruktion, am Waldrand entlang, das Weinglas hingegen 500 m bergab und dann rechts auf ebener Piste durch die Reben – machen Sie es von Ihrer Kondition abhängig, wo Sie gehen wollen. Hinterm **Modellfluggelände** am *Kerbesberg* kommen beide Wege wieder zusammen und führen bergab zu einer **Weggabel** mit aussichtsreicher Sitzbank. Von hier sind es bis Oestrich einfach 3 km geradeaus bergab, wo Sie in den Zug steigen können. Wessen Socken noch nicht qualmen, biegt, dem Rheinsteig-Symbol folgend, rechts wieder in den

Weist den Weg durch die Weinberge: Das Rheinsteig-Symbol

© Annette Sievers



Wingert und läuft nun Richtung Schloss Vollrads nach Westen. Nach einer Links-Rechts-Kombination führt der Rheinsteig Sie ins *Pfingstbachtal* hinab und um ➤ **Kühn's Mühle** drum herum. Gehen Sie die Auffahrt des Lokals am Ziegen-Gehege vorbei bis zum Ende weiter, wo Sie bei einer **Sitzbank mit Bildstock** auf einen Asphaltweg stoßen, den Sie überqueren. Folgen Sie wieder dem Blauen Rheinsteig-Symbol durch die Weinhänge. Trotz einer Links-Rechts-Kombination geht es immer Richtung Westen auf ➤ **Schloss Vollrads** zu, das geduckt in der Landschaft liegt. Es soll aber für heute nicht mehr Ziel der Wanderung sein. Bei einer an einer Kreuzung liegenden **Wingerthütte** wenden Sie sich nach links und marschieren die letzten 2 km nach **Mittelheim** hinunter, Markierung Schwarzes, liegendes U, Gelber Rheinsteig. Wenn Sie unter den Bahngleisen hindurch endlich auf die enge Hauptstraße stoßen, können Sie sich seufzend in einem der Weinlokale niederlassen –



Zum **Schloss Vollrads** führt der

➤ Flötenweg, Platz 28.





TOP 3

PLATZ 4 – 10

PLATZ 11 – 15

PLATZ 16 – 20

PLATZ 21 – 25

PLATZ 26 – 30

Idyllisch gelegene Dörfer  
finden: Mit der richtigen Ver-  
bindung und Info klappt's

© Annette Sievers

# REGISTER

der Orte, Sehenswürdigkeiten und Naturgegebenheiten mit Kennzeichnung der Touren  und Seitenzahl der Karte P

Personen

Stichworte

## A

Adorf 150 – 157  
Adventhöhle 181  
Affoldern 241  
Ahle Worscht 132  
Ahnatal 134  
Allmuthshausen 227  
Alpaka 257  
Alpenpfad Dörnberg  186, 188, P 189  
Alsfeld 46, 192  
Alte Mühle Gut Laar 190  
Alteburg 53 – 55  
Altes Jagdhaus 202, 206  
Altweilnau 142 – 149  
Am Rebhang 18  
Andenschmiede 148  
*Andrack, Manuel* 6, 60  
Archäologischer Lehrpfad 38  
Arnoldshain 149  
AseI-Bucht 22, 24  
AseI-Süd 257

## B

Bachtour Lauterbach  192, 194, P 196  
Bad Endbach 95, 98, 242  
Bad Hönningen 176, 183  
Bad Karlshafen 34, 126 – 135, 163, 239, 240  
Bad Marienberg 183  
Bad Orb 52 – 59, 244  
Bad Schwalbach 257  
Bad Weilbach 66 – 69, 74 – 77  
Bad Wimpfen 114, 122  
Barfußpfad 106, 112, 113  
Barrierefrei wandern 112, 189  
Basalt 45, 139, 183, 188, 191, 192  
Basaltpark 183  
Basdorf 22, 24, 26  
Baumkronenpfad 138  
Beerfelden 100 – 104, 247  
Benediktinerkloster 157, 221, 230, 231, 235  
Bensheim 246  
Berggasthof Hoher Meißner 111  
Bergstraße 101, 208, 209, 247  
Berkatal 242  
Bessungen 257  
Besucherbergwerk Grube Christiane 153

Biber 53

Bieber 39, 52, 54  
Biebergemünd 52 – 59  
Bieberggrund-Museum 57  
Bilstein 136, 139  
Biosphärenreservat Rhön 10  
Bismarckturn 211  
Blankenau 66, 75, 76  
*Bligger II.* 121  
Blockhalde 15, 23, 25, 136  
Bömighausen 89  
*Bonifatius* 66 – 77  
Bonifatiusroute  66 – 77, P 70, 246  
Bonn 16  
Botanischer Garten 213, 215  
Brandenstein 230 – 233, 236  
Braunkohlebergwerk 112  
Breitenbach 134  
Breitscheid 176 – 185  
Brombach 142, 146 – 149  
Bromskirchen 172, 174, 175  
Brüderchen u. Schwestern 60  
Büdesheim 76  
Burg, auch Ruine  
Altweinau 147, 257  
Brandenstein 231, 236, 159, 161, 163  
Hinterburg 116 – 247  
Krukenburg 130, 131  
Mellnau 61  
Mittelburg 116, 121, 247  
Sababurg 126 – 134, 239  
Schadeck 117  
Schwalbennest 117, 124, 247  
Schwarzenfels 234, 236  
Steckelberg 233  
Wallenstein 227  
Burgwald 60, 65, 242  
Burkhards 66, 75, 76  
Busenborn 139

## C – D

Campingplatz 70, 117, 227  
Christenberg 60, 61, 62, P 63, 64, 65  
*Christmann, Scarlett* 6, 176, 177  
Dachsberg 208, 211, 219  
Darmstadt 173, 208 – 215, 246, 247  
Daubhausen 158 – 160, 163  
Deutsch Bahn 247  
Deutsches Hugenotten-Museum 127  
Deutsches Segelflugmuseum 13  
Deutsches Wanderinstitut 6, 238  
Deutsches Wandersiegel 238  
Die Welle 194, 198  
Diemelquelle 86, 90  
Diemelsee 24, 86, 88, 150 – 156, 240

Diemelsteig  150 – 156, P 154  
Diemeltalsperre 151, 152  
*Dilich, Wilhelm* 48  
Dom 12, 66, 69, 75, 77  
Domäne Steinberg 17  
Dommerberg 208, 211  
Dorf- und Hugenottenmuseum 163  
Dorfweil 142, 146, 148  
Dörnberg 45, 186 – 190, 239  
Dörnberghaus 186, 188  
Dornhecke 93, 99  
Dornröschenschloss Sababurg 131, 133, 135, 239  
Dorotheabrannen 44, 46  
Drei-Burgen-Weg  230, 232, P 233  
Dreiländereck 30, 31, 33

## E

Eberbach 16 – 21, 101 – 103, 122, 124  
Ebersberger Kopf 100, 101  
Eberstadt 208 – 210  
Ebüdköpfchen 224  
Eddersheim 68, 75  
Ederbergland 172 – 174, 240  
Edersee 9, 22 – 28, 112, 241  
Edertal 241  
Effolderbach 66, 76  
Ehringhausen 257  
Eichberg 17, 193, 194  
Eichelberg 157  
Eichenlied 257  
Eisenroth 92 – 99  
Eisenbach 192 – 198  
Eisenberg 152, 153  
Elgershausen 134, 158, 160, 161  
Elm 231, 232, 236  
*Elsbeere* 34, 82, 169  
Engelthal 66, 67, 76  
Erbach 16, 17, 19, 102, 103, 247  
*Erber, Klaus* 6, 16, 188  
Erdbach 178, 179, 180, 181  
Erdbachschwinde 179  
*Erdel, Horst* 6, 30, 31, 33, 35, 36  
Erksdorf 36, 37  
Eschborn 67, 75  
Eschwege 79, 80 – 83, 106, 108, 241, 242, 248  
Espenschied 166 – 171, 246  
Ettelsberg 86, 87, 91  
Ettelsberghütte 91  
Eutersee 101, 105  
Eutertal 100, 101  
Extratour Christenberg  60, P 63  
Extratour Guckaisee  10, 11, P 12  
Extratour Hohe Straße  92, P 96  
Extratour Lochbachpfad  224, P 228

Extratour Milseburg <sup>★</sup> 38, 40, P 41  
Extratour Oberlinspherp Weg <sup>★</sup>  
172, 174, P 175

## F

Falkenhorst 130  
Feldberg, Großer/Kleiner 10, 13,  
61, 144, 148, 166, 200, 202,  
206  
Felsenmeer 39, 101  
Ferdinand-Kersting-Hütte 225  
Feuchtgebiet Eschenkar 55  
*Fladung, Sabine* 6, 216, 217  
Flammersfeld 183  
Flechtendorf 150 – 157  
*Fledermäuse* 167, 170  
Fliegerdenkmal 10, 13  
Florenbicke 152  
Flörsheim 68, 74, 75, 77  
Flörsheimer Warte 73, 74  
Flötenweg <sup>★</sup> 20, 21, 216 – 220,  
P 219  
Fohlenweide 38, 40, 42  
Forellenteiche 136, 137  
Frankenberg 22, 60, 62, 86, 88,  
150, 172, 174, 240  
Franksershausen 242  
Frankfurt a.M. 19, 46, 66, 69, 70,  
94, 102, 103, 142, 178, 202,  
208, 210, 226, 232, 244, 248,  
249  
Franzosengrab 78, 79  
*Frau Holle* 80, 106 – 112  
Frau-Holle-Teich 109  
Freilingen 183  
Freizeitanlage Buchholzbrücke  
44, 45  
Freizeitanlage Oberes Weital  
142, 146  
Frischborn 193, 195, 198  
Fuchskaute 183  
Fulda 10, 11, 14, 33, 38 – 42,  
66, 68, 75 – 77, 90, 127, 194,  
221, 226, 231 – 233, 244  
Fuldaer Haus 42  
Fuldaquelle 10 – 15

## G

Gackerstein 136, 137  
Gaulskopf, Wachturm 206  
Gebhardshütte 101  
Gehölz-Lehrpfad 231  
*Gehzeit* 8  
Geisenheim 21, 218, 220 – 223  
Georgsteich 30, 32, 36  
Gersfeld (Rhön) 11 – 15, 243  
Gießerei Rincker 258  
Gipfeltour Schotten <sup>★</sup> 136, 138,  
P 140  
Glashütten 148, 191, 200, 206  
*Glatthaar, Alexandra* 6, 44, 45

Glauburg 258  
Glockenmuseum, -welt 161, 164  
Gobert 78, 79, 80, 82  
Goetheblick 117  
Goethefelsen, -teich 211  
Goldborn 47  
Gottsbüren 126, 128 – 132  
Gottstreu 134  
Gradierwerk 58  
Grasellenbach 246  
Greibenstein 134  
Greifenstein 158, 159 – 164  
Greifenthal 158 – 163  
Groenhoff-Haus 243  
Großer Feldberg 144, 206  
Grotenberg 89  
Grube Christiane 150, 154  
Grumbach 14  
Grundbach 162  
*Gruß, Joachim Gruß* 6, 78  
Guckai-Stuben 13  
Guckaisee <sup>★</sup> 10 – 13, P 12  
Günthersmühle 53  
Gusternhain 184, 185

## H

Habichtswald 8, 128, 186, 188 –  
191, 239  
Habichtswaldsteig 186  
Hachenburg 183  
Hainbuche 82  
Hainmühle 44, 46, 49  
Hallenberg 174, 175  
Hallgarten 18, 21, 216 – 218  
Hann. Münden 134  
*Hänsel und Gretel* 60  
Hatzbach 30 – 35  
Hauenstein 39  
Heidelberg 114, 116, 122, 124,  
210, 247  
Heidenstock 206  
Heimat- und Dorfmuseum Pfaffen-  
wiesbach 206  
Helfenstein 186 – 188  
Helmarshausen 130, 135  
Helmginghausen 150 – 157  
Helsa 134  
Hemfurth 25, 241  
Hemmighausen 86, 88, 89  
Herborn 95, 98, 158, 160, 163,  
176 – 178, 183 – 185, 242  
Herbstlabyrinth 180 – 182  
Heringhausen 150 – 156, 240  
Herkules 134  
Herrgottsberg 208, 211  
Herrnteich 44, 45  
Herzhausen 24, 25, 240  
Hesselbach 104  
*Hessen-Ticket* 249  
Hesseneck 100 – 105

Hessisch Lichtenau 112, 241,  
248  
Hessische Schweiz <sup>★</sup> 78 – 83,  
P 81, 242  
Hetzbach 100, 102, 103  
Hilders 40, 43  
Himbächel-Viadukt 102, 103  
Hinkelhof 232, 233, 236  
Hinterburg 116 – 247  
Hirschhorn (Neckar) 114 – 124,  
247  
Historischer Hugenottenweg <sup>★</sup>  
158, 160, P 161  
Hitzlerode 78, 80, 83  
Hochheideturm 90  
Hochheideturm 87, 91  
Hochheim 68, 70, 71, 72, 73, 75  
Hochrhöner 14, 40  
Hochtaunus 92, 142, 166, 200,  
202, 245  
Hofbieber 42, 43, 244  
Hofgeismar 128, 133, 134, 239,  
240, 248  
Hofgut Oberfeld 210, 212, 215  
Hohe Straße <sup>★</sup> 92 – 96, P 96, 162  
*Höhenmeter* 8  
Hoher Darsberg 117  
Hoher Dörnberg 186 – 188, 239  
Hoher Meißner <sup>★</sup> 106 – 113, P 110  
Hoher Stein 82, 258  
Hoherodskopf 8, 57, 136 – 141,  
194, 243  
*Hölderlin, Friedrich* 114, 115  
Holzbachschlucht 183  
Holzgerätemuseum 233  
Hombg (Efze) 224, 226  
Hombg (Ohm) 44, 46  
*Honikel, Anni* 6, 66, 67  
Hoppeckequelle 90, 258  
Horhausen 183  
*Hoyer, Thorsten* 6, 86, 106, 200  
Hubertusberg 56  
Hugenottenbrunnen 158 – 160  
Hugenottenpfad, -weg <sup>★</sup> 158,  
162, P 161  
Hülsa 226  
Hundheim 114  
Hunoldstal 142, 143, 146, 148  
Hünseburg 22, 23  
Hutschbach 64

## I – J – K

Immenhausen 134  
Jagdhütte Phillipsburg 19  
Jägerpfad 186 – 189  
*Joëlette* 189, 190  
Johannisberg 19, 216 – 223  
Jüdischer Friedhof 217, 259  
*Jugendberge* 27, 28, 43, 91,  
130, 135, 141, 146, 149, 197,  
236

- Jungfernlloch 44, 47  
 Kabinenbahn 91  
 Kahle Pön 90  
 Kahlsmühle 32, 35, 36  
 Kalbe (Berg) 107, 108  
 Kalbesee 106, 107, 111  
 Kalkbrennofen 80  
 Kannenbäckerland 184  
 Kapersburg 200 – 207  
*Karlisson, Bruno* 6, 166, 167, 171  
 Karstlehrpfad 179  
 Kassel 22, 24, 30 – 33, 52 – 59, 78, 86, 88, 106, 126 – 128, 134, 138, 150, 186, 188, 190, 224, 226, 238 – 240, 248  
 Kasselbachtal 53, 54  
 Katzenberg 23  
 Kellerwald 22, 225, 240  
 Kellerwaldsteig 22, 24, 26  
 Keltenwelt am Glauberg 259  
*Kirchhoff, Jeff* 6, 22, 23, 26  
 Kitzkammer 106, 108, 109  
*Klein, Marion* 6, 92  
 Kleiner Dörnberg 186  
 Kleiner Feldberg 259  
 Kleinkastell Altes Jagdhaus 202, 206  
 Kleinkastell Kleiner Feldberg 143, 204, 259  
 Kleinkastell Heidenstock 206  
 Kleinkastell Kapersburg 206  
 Kleinkastell Ockstädter Wald 204, 206  
 Kleinsassen 38, 42  
 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Eichberg 17  
 Kloster Eberbach 16 – 19  
 Kloster Engelthal 66, 67, 76  
 Kloster Flechtendorf 156  
 Knickhagen 134  
 Knorrensteinsteig 22 – 24, P 27  
 Knüll 224 – 227, 242  
 Knüllwald 226 – 228, 242  
 Königsberg 130  
 Köppern 201  
 Kostheim 68, 70, 77  
*Kreiss, Karl-Ulrich* 6, 52  
 Krombachtalsperre 183  
 Kropbacher Schweiz 183  
 Krukenburg 130, 131  
 Kühn's Mühle 16, 19 – 21, 218, 219  
 Kultbezirk Wetzstein 35  
 Küppelmühle 58
- L**  
 Laar 190  
 Lahn-Dill-Bergland 85, 92 – 99, 242  
 Lamerden 134  
 Landgraf-Carl-Kanal 128
- Landsteiner Mühle 146  
 Langenberg 90  
 Lanzenbachtal 114  
 Laukenmühle 166, 168, 170, 171  
 Lauter 192 – 196, 230  
 Lauterbach 138, 192 – 198, 243  
 Lenkenberg 157  
 Limbach 183  
*Limes* 144, 148, 183, 200 – 206  
 Limeserlebnispfad 200 – 206, P 202, 245  
 Lindenbergroute 23, 26  
 Linsphe 173  
 Lippoldsberg 134  
 Lochbachklamm 224 – 226  
 Lochbachpfad 224 – 226, P 228  
 Lochmühle 206  
 Lorch am Rhein 166, 246  
 Löwentor 213  
*Ludwig I. von Hessen und bei Rhein* 210  
*Ludwig IV.* 159, 210  
*Ludwig X. von Hessen-Darmstadt* 210  
 Ludwigshöhe 208, 210, 213  
 Ludwigsklausen 210, 211  
 Ludwigsturm 210
- M**  
 Maarau 70, 77  
 Mainz 30, 31, 66, – 69, 72, 75, 77, 168, 221, 246  
 Mannheim 116, 214, 247  
 Marburg 24, 30 – 33, 44, 46, 60, 62, 65, 88, 128, 174, 226, 238, 241, 248  
*Märchen, Grimms* 109  
 Märchenland Reinhardswald 239  
 Märchenlandweg 126 – 131, P 129, 134  
 Märchenwiese 259  
 Märchenwiesenhütte 13, 15  
 Marienhöhe 208, 209  
 Marienthal 176, 183  
 Marsberg 150, 151, 152, 240  
 Martenberg 154  
 Martinskirche 64, 65, 174  
 Mathildenhöhe 214  
 Mehrholz 166, 170, 171  
 Meinhard 80, 83, 84, 241  
 Meißnerhaus 110, 112  
 Mellnau 60, 61, 62, 63  
 Meschede 88, 150  
*Metternich, Fürst* 123, 222  
 Michelstadt 102, 103  
 Milchmuseums 91  
 Milseburg 38 – 43  
 Milseburggrotte 40, 41, 43  
 Mittelburg 116, 121, 247  
 Mittelheim 16, 19 – 21, 216, 217, 223, 246
- Modellfluggelände 19, 219  
 Molkenberg 56  
 Müntabaur 185, 243  
*Moor* 14, 55, 60  
 Mosbach 116, 122, 247  
 Mottgers 235  
 Mühlberg 176  
 Mühle Gut Laar 190  
*Müller, Manfred* 6, 150, 151, 153, 156  
 Münchhausen 28, 60, 62, 64, 65  
 Müchswiese 192, 193  
 Munitionslager Köppern 201  
 Museum  
 Bieberggrund- 257  
 Deutsches Hugenotten- 127  
 Deutsches Segelflug- 13  
 Dorf- und Hugenotten- 163  
 Glockenmuseum, -welt 161, 163, 164  
 Heimat- Pfaffenwiesbach 206  
 Hinter Schloss und Riegel 28  
 Holzgeräte- 233  
 Keltenwelt am Glauberg 259  
 Milchmuh- 91  
 Römerkastell Saalburg 200, 206  
 Töpfermuseum 261  
 Töpfermuseum 180  
 Zeitsprünge 17
- N**  
 Nadelöhr 34  
 Napoleonsturmchen 231, 232  
 Nationalparkzentrum Kellerwald 240  
 Naturerlebnisausstellung 243  
 Naturerlebnisbad 93, 95, 98, 99  
*Naturfreundehaus* 53, 84, 110, 112  
 Naturpark Hessische Rhön 244  
 Naturpark Hessischer Spessart 53, 59, 244  
 Naturpark Hochtaunus 142  
 Naturpark Lahn-Dill-Bergland 85, 92 – 96, 99, 242  
 Naturpark Meißner-Kaufunger Wald 84, 107, 108, 113, 242  
*Naturparkzentrum* 188, 190, 239  
 Naturparkzentrum Habichtswald 239  
 Naturschutz-Informationszentrum Hoherodskopf 243  
 Naturzentrum Wildpark Knüll 227  
 Naumburg 134  
 Neckarsteig 8, 101, 114 – 122, P 118, 247  
 Neckarsteinach 114 – 124, 246, 247  
 Neerdaar 89  
 Nelkensteig 27

Neu-Weilnau 147  
Neuer Hagen 90  
Neurode 80, 84  
Neuludwigsdorf 172, 173, 175  
Nibelungenland Odenwald 259  
Nibelungenlied 100, 101  
Nibelungensteig  8, 100 – 104,  
P 104  
Niederelsungen 134  
Niederkaufungen 134  
Niederklein 36  
Niederlistingen 134  
Niedersfeld 91  
Niederursel 66, 75, 76  
Niegelscheid 88  
Nieste 134  
Nistertal 183  
Nuhnetal 175  
NVV 24, 32, 80, 128, 226, 248

## O – P

Ober-Mörlen 200, 206  
Oberbernhard 259  
Oberbernhardser Höhe 38, 42  
Oberes Weiltal 142, 146  
Obergermanisch-Raetischer Limes  
204, 259  
Oberkaufungen 239  
Oberlinspher Mühle 172, 173  
Oberlinspher Weg  172 – 175,  
P 175  
Oberndorf 92 – 99  
Obernhäusen 11, 13, 15  
Oberreifenberg 142 – 149  
Oberrosphie 65  
Oberursel 142, 144, 148, 149,  
245  
Ockstädter Wald 204, 206  
Odenwald 72, 100 – 117, 136,  
208, 246  
Odenwaldbahn 100 – 103, 212  
Odenwaldklub 208, 246  
Oestrich-Winkel 16, 18, 19, 21,  
216 – 223, 246  
Oestricher Flötenweg  
Ottilie von Eberstein 231

## P

P1 Hoher Meißner  106 – 113,  
P 110  
P4 Hessische Schweiz  78, 80,  
P 81  
Park Rosenhöhe 214  
Peterchens Mondfahrt 15  
Peterskopf 241  
Pfaffenwiesbach 200 – 207  
Pferdeloch 79  
Pferdskopf 10, 13  
Phillipsburg 19  
Platte 136, 139  
Pletschmühle 44, 46, 48, 51

Poppenhausen 11, 13, 15, 42,  
43, 244  
Premiumweg 7, 11, 19, 46, 54,  
59, 62, 78, 79, 80, 95, 108, 168,  
192, 193, 194, 226, 238  
Prinzenberg 208, 209  
Pumann, Helmut 6, 126, 127,  
131, 134

## Q – R

Qualitätswege Wanderbares  
Deutschland 238  
Quer-durchs-Land-Ticket 249  
Quer-Flötenweg 216  
Radom 12, 14  
Rattlar 88  
Rau, Anke 6, 136, 137  
Rebbes 112, 113  
Reifenberger Wiesen 144  
Reinhardswald  126 – 130,  
P 129, 239, 248  
Remsfeld 226, 242  
Rengershausen 134  
Rengshausen 226, 228  
Rennerod 183  
Rhein-Weser-Wasserscheide 30,  
33  
Rheingau 16, 67, 68, 73, 74,  
166, 168, 199, 216, 218, 222,  
245, 246  
Rheingau-Taunus 166, 168  
Rheinsteig  8, 16 – 20, 216 –  
219, P 20  
Rhenetal 153  
Rhön 10, 13, 14, 15, 38 – 40, 67,  
142, 230, 243, 244  
Rhön Info Zentrum 15  
Rhönklub 230, 244  
Riese Mils 260  
RMV 19, 32, 75, 102, 103, 148,  
246, 248, 249  
Rod an der Weil 148  
Rolsbachtal 176, 179  
Römerkastell,  auch Kleinkastell  
Saalburg 200, 206  
Rosarium 213  
Rosenhöhe 208, 211, 212, 214  
Rotes Bild 118  
Rotes Kreuz 142 – 144, 148, 206  
Rotes Moor 14  
Rothackerkopf 192, 194  
Roths Börnchen 60, 64  
Rüdesheim 21, 168, 217, 218,  
246  
Ruine,  Burg  
Rund um den Wetzstein  8, 30 –  
32, P 34, 129

## S

Saalburg 200, 203, 205 – 207  
Sababurg 126 – 134, 239  
Sababurger Mühle 126, 131  
Säkularisierung 33  
Salzfrau 78, 79, 82  
Sandmühle 51  
Sandplacken 144, 149, 202, 206  
Sauerbrunnen 166  
Sauerland 86, 91, 150  
Saurierfels 167  
Schächerbachtour  44 – 49, P 49  
Schackau 38, 40, 42  
Schadeck 117, 123, 247  
Schäferberg 134  
Schafstein 10, 12, 14  
Schall, Reinhard 6, 142, 162, 224  
Schauhöhle 181, 182  
Schellbach 228  
Schloss Eisenbach 192, 194, 197  
Schloss Hirschhorn 120  
Schloss Johannisberg 216 – 223  
Schloss Vollrads 20, 216 – 223  
Schloss Waldeck 28  
Schloss Ziegenberg 206  
Schlüchtern 52, 59, 230, 231 –  
236, 244  
Schmidt, Jochen 6, 16, 60, 65,  
142, 158  
Schmitten 143, 144, 146, 148,  
149  
Schmittgrund 146  
Schneeberg 13  
Schneider, Andreas 6, 230, 234  
Schöllnbach 100, 102, 105  
Scholl Gabriela 6, 208, 209  
Schönes-Wochenende-Ticket 249  
Schotten 68, 136 – 141, 194,  
243  
Schottenblick 136, 139  
Schüngel, Ursula 6, 172, 173  
Schutkowski, Ilona 6, 192, 197  
Schwalbennest 117, 123, 124,  
247  
Schwalbenthal 106 – 108, 112  
Schwalefeld 87, 91  
Schwalenburg 87  
Schwarzbachtal 231  
Schwarzenfels 230, 232 – 236  
Schwarzes Häuschen 21  
Schweinsbühl 156  
Seesteinanlage 111  
Segelflugmuseum 10, 12, 13  
Sieben-Hügel-Steig  208, 210,  
P 212  
Siegbach 97 – 99  
Siegbachtal 97  
Silberberg 192, 193  
Silberklippe 78, 79  
Silbersee 172, 173, 174, 175  
Sinnatal 234

**Sommer, Birgit** 6, 16, 38, 43, 60, 158, 186  
Spessart 52 – 59, 136, 230, 243 – 245  
Spessartbogen 52 – 59, P 57, 245  
Spiegelteich 60, 64  
Spiekershausen 134  
St. Johannis 261  
St. Katharina 74  
St. Martin 64, 69  
St. Peter und Paul 71  
St.-Muffert-Klippe 150, 152  
Stadtallendorf 30 – 37  
Staustufe Kostheim 70  
Steckelberg 230, 231, 233  
Steinkammern 176 – 179  
Steinwand 42, 43  
Stellberg 38, 39, 40, 42  
Sterbfritz 232, 234, 235  
Stinksteinwand 107  
Strandbad Diemelsee 151  
Strauscheid 183  
Streuobstwiesen 177, 209

## T

Taufsteinhütte 136 – 138, 141  
Taunus 13, 61, 92, 93, 136, 141 – 147, 166, 168, 182, 200 – 208, 245  
Therme 58, 59, 126, 133, 135  
Tierpark Sababurg 131, 133  
Töpferiemuseum 180, 261  
Toskana Therme 58  
Traumweg Niederwerbe – Waldeck 23  
Treisberg 146, 148  
Trendelburg 34, 128, 130, 134  
Tringenstein 92, 93, 94, 95, 97  
Trittsteine 47, 193

## U – V

Uckersdorf 177, 185  
**Ulrich von Hutten** 230, 231  
Ulrich-von-Hutten-Pfad 261  
UNESCO-Weltkulturerbe 22, 205, 244  
Unkenbaum 18  
Upland 86, 150, 240

Uplandsteig 86 – 90, P 89 153  
Urwald Wichmanessen 130  
Urwaldsteig Edersee 22 – 28, P 27  
Usseln 86 – 91, 240

## V

Vater-Bender-Heim 141  
Veckerhagen 134  
Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V.  
Viehhausparkplatz 108  
Visionarium Diemelsee 154  
Vivarium 208, 212 – 215  
Vockerode 112, 113  
Vogelpark Herborn 176, 177, 183, 185  
Vogelsberg 39, 44, 46, 57, 66, 136 – 138, 191, 192, 207, 230, 243  
Vöhl 22 – 28, 240  
Völkershain 228  
Vorderburg 116, 122, 123  
VRN 247, 249  
Vulkanradweg 195

## W – Z

Wachholderheide Oberbernhardser Höhe 38  
Waldbreitbach 183  
Waldeck 22, 23, 27, 28, 86, 150, 152, 157, 172, 235, 241  
Waldeck-Frankenberg 22, 86, 150, 172  
Waldenserpfad 163  
Waldkunst-Festival 213  
Waldlehrpfad 225, 226  
**Walldorf, Renate** 6, 114, 119  
Wallenstein 224, 226 – 228  
Wallfahrtskirche 130  
Wanderparkplatz  
Georgsteich 30  
Eutertal 101  
Spielberg 13  
Strieder-Eiche 22  
Mellnau 63  
Wasserkuppe 8, 10 – 15, 39, 40, 243, 244  
Wasserscheide 30, 33, 90, 137  
Wattenbach 134  
Wehrheim 202, 206, 207  
Weichersbach 234  
Weilbach 66, 68, 69, 75  
Weilburg 142, 148, 149, 245  
Weilmünster 148, 149  
Weilquelle 143, 146, 148, 202, 203  
Weilrod 146, 147  
**Weiltalbus** 142, 143, 144, 148  
Weiltalweg 142 – 148, P 145, 202, 206  
Weinerlebnisweg Oberer Rheingau 68, 73  
**Weinlese** 18, 199, 221  
Welcherborn 160  
Werra-Meißner 78, 106, 241  
Weser-Therme 126, 133  
Westerburg 183  
Westerwald 92, 158, 165, 176 – 184, 242, 243  
Westerwälder Seenplatte 183  
Westerwaldsteig 176 – 183, P 180, 243  
**Westphal, Regina** 6, 100, 101  
Wetter 10, 22, 45, 65, 138  
Wetzstein 8, 30 – 36, 129  
Weyerbusch 183  
Wichtelkirche 186, 187  
Wicker 68, 74  
Wiesbaden 16, 68, 69, 168, 169, 179, 218, 246  
Wiesennühle 73  
**Wildpark** 15, 183, 227  
Wildpark Knüll 227  
Willingen 86 – 91, 240  
Wimmighausen 261  
Winterberg 91, 174, 175  
Wirminghausen 156  
Wispertalsteig 166 – 168, P 169  
Wolferts 38 – 40  
Wolfhagen 134  
Wolfstisch 80, 83  
**Wüstung** 14, 48, 146  
**Wynfreh von Crediton** 66  
Zentrum Helfensteine 189, 190  
Zierenberg 24, 88, 134, 187, 188, 190, 239, 240  
Zoberwiesenteich 47

Klimaneutral und auf umweltfreund-  
lich hergestelltem PEFC-Papier  
gedruckt. Unsere Nachhaltigkeits-  
erklärung finden Sie unter  
[www.PeterMeyerVerlag.de](http://www.PeterMeyerVerlag.de).

 **klimaneutral**  
natureOffice.com | DE-077-604811  
**gedruckt**

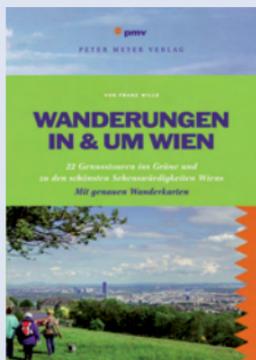


## IMPRESSUM

© 2014 – 2017, 2. Auflage | pmv Peter Meyer Verlag | Am Weidenberg 18 | 55291 Saulheim / Rheinhessen | [www.PeterMeyerVerlag.de](http://www.PeterMeyerVerlag.de) | [info@PeterMeyerVerlag.de](mailto:info@PeterMeyerVerlag.de) | **Unsere Inhalte** werden ständig gepflegt, aktualisiert und erweitert. Für die Richtigkeit der Angaben kann der Verlag jedoch keine Haftung übernehmen. | **Umschlag- und Reihenkonzept**, insbesondere die Kombination von Griffmarken- und Schlagwort-System auf dem Umschlag und Seite 1, sowie Text, Gliederung und Layout, Karten, Tabellen, Piktogramme und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck und Einspeisung in elektronische Medien, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. | **Die Aufnahme** und Beschreibung in diesem Buch unterliegt der Auswahl durch Autorin und Verlag und kann nicht erkauf werden. Anzeigenschaltung ist unabhängig davon möglich. | **Druck & Bindung:** Werbdruck GmbH Horst Schreckhase, 34286 Spangenberg, [www.schreckhase.de](http://www.schreckhase.de), auf PEFC-zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft | **Umschlaggestaltung:** Annette Sievers unter Verwendung eines Fotos von Bildagentur OKAPIA KG Michael Grzimek & Co | **Fotos:** Wenn nicht anders angegeben, alle Rechte beim Verlag, siehe Nachweis beim jeweiligen Bild | **Karten:** pmv | **Bezug:** über Prolit, Fernwald-Annerod, oder über den Verlag, [vertrieb@PeterMeyerVerlag.de](mailto:vertrieb@PeterMeyerVerlag.de), © 06732/6000491.  
**print-ISBN 978-3-89859-331-1 | eBook-ISBN 978-3-89859-055-6**

### Rechtlicher Hinweis

Der Verlag und das hr-fernsehen übernehmen keine Gewähr für die Genauigkeit, Gültigkeit, Aktualität und Korrektheit der Daten und Angaben. Haftungsansprüche gegen den Verlag sind grundsätzlich ausgeschlossen. Auf der Internetseite des Verlags werden GPS/GPX-Daten zu den Touren und den Rettungspunkten der Rettungskette von HessenForst direkt oder per Link zur Verfügung gestellt; alle Rechte liegen bei den jeweiligen Urhebern und Rechteinhabern. Sie wandern hoffentlich immer mit großer Freude – aber stets auf eigene Gefahr.



### WANDERUNGEN IN & UM WIEN

22 Genussstouren ins Grüne und zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Wiens  
**»Wandern mit Genuss auf höchstem Niveau«**  
ISBN 978-3-89859-328-1  
224 Seiten, 18 Euro [D]



### OSTSEEKÜSTE RÜGEN MIT KINDERN

Der Erlebnisführer von Rostock bis Swinemünde inklusive aller Inseln  
**»Ein praktisches Buch im handlichen Format!«**  
ISBN 978-3-89859-454-7  
256 Seiten, 16,95 Euro



### 22 SCHÖNSTE RADELTAJE AN MAIN & TAUBER

861 km Radelvergnügen nach Plan: Main-Radweg, Liebliches Taubertal sowie Fränkischer Radachter  
**»Der Reiseführer verlockt zum direkten Aufbrechen.«**  
ISBN 978-3-89859-325-0  
224 Seiten, 18 Euro [D]

Mehr unter [www.PeterMeyerVerlag.de](http://www.PeterMeyerVerlag.de).

Besuchen Sie uns auch auf [facebook.com/PeterMeyerVerlag](https://facebook.com/PeterMeyerVerlag)



**pmv PETER MEYER VERLAG**



© pmv, Annette Sievers

## Sie wollen wissen, wo es am schönsten ist?

Dann greifen Sie wieder zu unseren Reise- und Freizeitführern!

Denn unsere einheimischen Autoren reisen für Sie voraus und prüfen vor Ort die angesagtesten Adressen und geheimsten Tipps. Egal, ob Sie mit den Kindern an der Ostseeküste oder am Bodensee auf Schatzsuche gehen oder ob Sie an Hollands Stränden faulenzten und in Wien Heurigenkultur genießen wollen – bei pmv finden Sie zuverlässige Informationen und komprimiertes Wissen.



50 schöne Ziele und 1000-fache  
Ideen für Urlaub & Freizeit unter  
[www.PeterMeyerVerlag.de](http://www.PeterMeyerVerlag.de)

Alle Bücher auch als eBook  
erhältlich.